

**MAX-EYTH-SCHULE** Perspektiven und Möglichkeiten nach einem Schuljahr in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung wurden beim Café-Beruf an der Max-Eyth-Schule aufgezeigt. Bereits zum dritten Mal wurde diese Veranstaltung jetzt in der Cafeteria der Max-Eyth-Schule angeboten.

Neben den Firmen Antrok Anlagentechnik, SMA, Technoform Kunststoffprofile und der Feinkostfleischerei Rohde präsentierten sieben weitere Akteure auf dem Ausbildungsmarkt ihr Angebot. So standen zudem die Berufsberatung, das Bildungszentrum, die Bundeswehr, die Handwerkskammer, der Verein Vabia, das Zentrum für Freiwilligen- und Zivildienst sowie das schuleigene Kooperationsprojekt mit der Uni Kassel „SmEB“ für die Fragen der Jugendlichen zur Verfügung. Der persönliche Kontakt der Jugendlichen zu den Ausbildern ist die Stärke des Café-Beruf. (chr)